

'Preis für nachhaltiges Kino in Hessen' – Pressemeldung Zuarbeit

per 25.Juni 2020

DIE JURY

Erwin Nikola Rajkovcanin/ Schauburg Dortmund

Lucie Morvan/ Yorck-Kinogruppe Berlin

Peter Link/ Kommunales Kino Weitwinkel Singen

Korina Gutsche/ BLUECHILDFILM Potsdam (Vorsitzende)

HAUPTPREISTRÄGER, dotiert mit 5.000€.

Capitol Kino Witzenhausen GbR/ Ulrike Schumacher und Darius Schmidt

'Filmkunst im Werratal' ist das Motto der Programmkinobetreiber*innen, die zugleich ihre konsequente Passion an ökologischen Themen und Fragestellungen zu Nachhaltigkeit für die Menschen in der nordhessischen Kleinstadt und aus der Region auf der Kinoleinwand und im Kino selbst erlebbar machen. Zutiefst überzeugt hat die Jury das umfassend dargestellte ganzheitliche Engagement zu allen vier Handlungsfelder des Nachhaltigkeitspreises und die Initiativen wie die 'Mitfahrbank' im Rahmen des Programms 'Mobilfalt' in Kooperation mit der Stadt sowie die zahlreichen Kooperationen mit lokalen Einrichtungen. Eine eigene Photovoltaikanlage wird in diesem Jahr in Betrieb genommen, Ökostrom und eine ressourcenschonende Infrastruktur genutzt und im Concessionbereich faire Produkte aus ökologischem Anbau, um nur einige Klimaschutzmaßnahmen zu nennen. Selbst auf der Webseite kann man klimafreundliche Mobilitätstips und alles rund um Nachhaltigkeit im Capitol Kino Witzenhausen nicht nur nachlesen, sondern werden die Besucher*innen bewusst angesprochen aktiv mitzumachen. Das alles basiert auf dem langjährigen Engagement der Betreiber*innen und ist dieses Landkino natürlich ein 'best-practice' Kino für Nachhaltigkeit in Hessen und bundesweit.

Die Lumos Lichtspiel & Lounge der Quantum Kino GmbH aus Nidda erhält eine Würdigung, dotiert mit 1.000 €.

Erfrischend, anspruchsvoll und innovativ ist das Betreibermodell und im Fokus: die Sicht des Kinobesuchers zu 'denken'. Ein progressives Kommunikationskonzept, klar strukturiert beschriebene kurz-, mittel- und langfristige Ziele sowie eine zukunftsorientierte Personalführung sind offensichtlich eine solide Basis und hat die Jury begeistert. Als ein Referenzkino in Hessen gehen sie mit hoher Motivation und Willenskraft ganz bewusst auch den Weg der Nachhaltigkeit. Dazu gehören bisher Maßnahmen wie das TÜV Energieaudit 2019, die erste Bestandserfassung klimabilanzrelevanter Daten, moderne Mobilitätsoptionen und LED

Beleuchtung seit Kinoeröffnung 2015. Vieles ist in Planung, wie eine Photovoltaikanlage, das Umstellen auf Ökostrom bis 2021, die Optimierung bei den Druckmedien und vor allem im Concessionbereich.

Das Kommunale Kino in Weiterstadt erhält eine Würdigung, dotiert mit 1.000 € und wir gratulieren.

Das vielfältige Kinoprogramm und das Angebot des ehrenamtlich betriebenen Kinos als wichtiger sozio-kultureller Veranstaltungsort in Weiterstadt und in der Region hat die Jury überzeugt. Die Betreiber*innen leisten seit Jahren auch mit Kooperationen und vernetzter Kinokulturarbeit einen maßgeblichen Beitrag zur Verständigung zwischen den Generationen, zu relevanten gesellschaftlichen Themen und Lebensformen: 'von Kirchen bis Queer' ist im Programm alles dabei. Nachhaltigkeitskultur ist hier fest verankert. Hier werden Impulse gesetzt. Die ökologischen Aktivitäten des Kinos bewirkten bei der Kommune bereits ein größeres Interesse zu nachhaltigen Elementen bei deren Arbeitsabläufen.

Das Cinema Kino Wolfenhagen erhält eine Würdigung, dotiert mit 1.500€.

Unter dem Motto: My cinema -my home hat die Jury das Engagement zu allen vier Handlungsfeldern dieses Landkinos überzeugt. Durch die Kombination von Programm kino, einem OpenAir Highlight mit rund 800 Gästen und eine ganzjährige enorme Vielfalt an Kunst- und Kulturveranstaltungen mit Bildungsanspruch sorgt das Kino für Wertschätzung in der Bevölkerung. In der Region bietet das Kino in Kooperation mit anderen und der Stadt den Rahmen für fachbezogene Filmabende mit einem Markt der Möglichkeiten zu Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Die Filme werden gezeigt mit 100% Ökostrom, der Kinobetrieb läuft weitgehend ressourceneffizient u.a. durch LED und Abwärmenutzung des Projektors. Lobenswert auch das Interesse mehr über Nachhaltigkeit und ihre Wirkung auf die Öffentlichkeit und Wertschöpfungskette zu erfahren.

Das Hafenkino in Offenbach erhält eine Würdigung, dotiert mit 1.500€.

Das authentische dargestellte nachhaltige Engagement für gesamtgesellschaftliche Themen, die Transparenz und das vorbildliche Personalmanagement hat begeistert. Im Hafenkino als integraler Bestandteil des sozio-kulturellen Zentrum Hafen2 als auch bei den Open Air Vorstellungen geht es nicht nur um das Zeigen von Filmen, sondern liegt der Fokus auf die inhaltliche Auseinandersetzung, um die Bildung von Wertevorstellungen für Kunst, Kultur und Film zu fördern. Dafür steht das kuratierte sehr ästhetische vielseitige Filmprogramm mit verschiedensten Filmreihen, Schulkinowochen und Filmfestivals. Hier wird Nachhaltigkeit in allen Bereichen gelebt. Der Kinobetrieb erfolgt mit Ökostrom, es gibt eine eigene Photovoltaikanlage und rundum Ressourceneffizienz. Einweg ist tabu und gedruckt wird klimaneutral.